

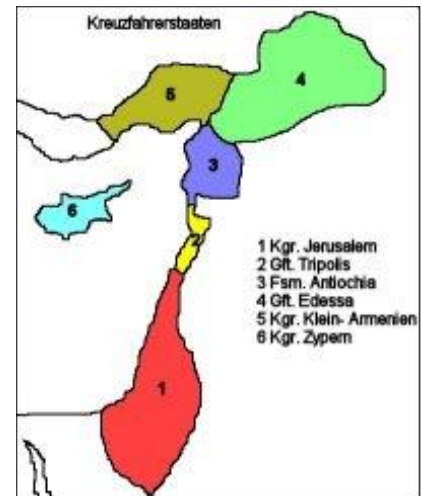
Kreuzzüge

Die Kreuzzüge im Nahen Osten beginnen mit dem Ersten Kreuzzug 1096 n.Chr. und enden mit dem Fall der Stadt Akkon im heutigen Israel 1291 n.Chr. Die Kreuzzüge sind das größte und bedeutendste europäische Gemeinschaftsunternehmen des Mittelalters.

Am Anfang dieses Unterrichtsthemas geht es um die Frage, ob die Kreuzzüge ein unprovokierter Angriff auf islamisches Gebiet oder Antwort auf islamische Angriffe waren. Am Beispiel des Ersten Kreuzzugs kannst du dann ein Konfliktuntersuchungsmodell kennenlernen. Am Beispiel der Instabilität der Kreuzfahrerstaaten kannst du über die Voraussetzungen für ein gedeihliches Zusammenleben unterschiedlicher Völker und Kulturen in einem Staat nachdenken.

Die folgenden Seiten gehören zum Thema "Kreuzzüge":

1. Die Bedeutung Jerusalems für Christen, Juden und Moslems
2. Die Kreuzzüge im historischen Zusammenhang – ein Datenüberblick
3. Vorgeschichte der Kreuzzüge im Nahen Osten
4. Aufruf zum Kreuzzug auf dem Konzil von Clermont 1095: Päpstliche Kriegsziele
5. Die Situation des Adels und der Bauern in West- und Mitteleuropa: Motive für die Teilnahme am Kreuzzug
6. Der Erste Kreuzzug 1096 – 1099
7. Fotostrecke: Der Judenhof in Speyer. Fotostrecke und virtuelle Führung
8. Instabile Kreuzfahrerstaaten
9. Kraks und Ritterorden



Karte der Kreuzfahrerstaaten im Nahen Osten

[Vergrößerung](#) Material Geschichtszentrum

[Links:](#)

Audio [Intro zu den Kreuzzügen](#), 00:50 min, 198 KB

Audio [Kreuzzüge](#), alle Unterthemen in einer Audio-Datei, 50:15 min, 11,781 KB

Die Audios zu den Unterthemen befinden sich jeweils auf den Unterseiten

10. Der Vierte Kreuzzug 1204
11. Kreuzzüge außerhalb Palästinas: Sizilien,
spanische Reconquista, ..
12. Das Ende der Kreuzfahrerstaaten im Nahen
Osten und kulturelle Folgen der Kreuzzüge
13. Theologische Rechtfertigung der Kreuzzüge
14. Quellentexte zum Ersten Kreuzzug
15. Kreuzzüge – Personen, Ereignisse, Begriffe
16. Aufgabe: Konfliktanalyse Erster Kreuzzug